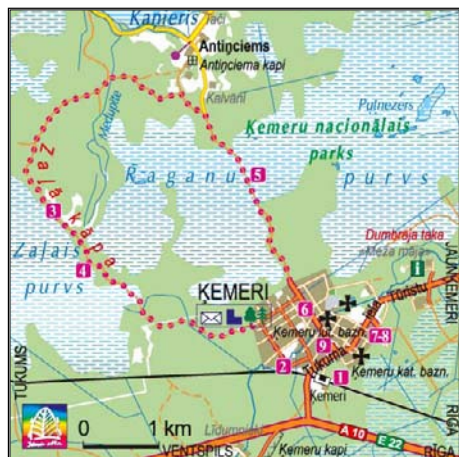




WANDERSTRECKE DIE GRÜNE DÜNE

Kēmeri lādt Euch ein!

Im Nationalpark Kēmeri kann man frei spazieren, Pflanzen, Tiere und Landschaft beobachten, Pilze und Bären sammeln, Schwimmen, Sonnenbaden, mit Rad und Boot fahren. Mit mechanisiertem Transport kann man nur auf offiziellen Strassen fahren. Schonen wir die Werte, weshalb wir hierher gekommen sind!



Der Nationalpark Kēmeri wurde 1997 gegründet, hauptsächlich zum Schutz der Feuchtgebiete – den westlichen Meeresstrand der Rigaer Bucht, die zuwachsenden Seen vom Küstengebiet, die umfangreichen Sümpfe Lettlands – das Große Kēmeri Moor, sowie auch andere relativ große Sümpfe – das Raganu Moor (Hexenmoor), der Zālais (der Grüne), Čaukciema und Slokas Sumpf. In vielen wurde früher Torf gewonnen. Die Umgebung von Kēmeri ist schon lange als Austrittsort von Schwefelquellen bekannt. Kēmeri ist immer noch ein wichtiger Gewinnungsort von Schwefelwasser und medizinischen Schlamm, was auch der Grund der Gründung vom Kurort Kēmeri war. Die interessantesten historischen Objekte im Nationalpark sind eng mit der Nutzung vom Küstengebiet als Erholungs- und Rehabilitationskurort verbunden. Heutzutage sind im Territorium vom Nationalpark lehrreiche Naturstrecken (das Melnalkšņu Morast, die Strecke am Slokas See, Steg am Großen Moor von Kēmeri (offen ab 2013), Burganhöhe Pfad am Kanjers See (offen ab 2013)), Fahrradrouten, drei Vogelbeobachtungstürme u.a. eingerichtet. Die Administration und Informationszentrum vom Nationalpark Kēmeri befindet sich im erneuerten „Meža māja“ (das Waldhaus) von Kēmeri.

BESCHREIBUNG DER STRECKE

Die Strecke ist für aktive Wanderer oder Nordic Walker vorgesehen. Sie umfasst den westlichen Teil von Kēmeri und die Grüne Düne, das eine der interessantesten Dünenbildungen im Nationalpark Kēmeri ist. Die Grüne Düne zieht sich als beeindruckender Dünenwall mehrere Kilometer lang durch wenig berührte Moore und Nadelwälder. An der Ostseite der Düne kann man stellenweise das Raganu Moor (Hexenmoor) und im Westen Zālais purvs (das Grüne Moor) sehen. Bei nassem Wetter kann es notwendig sein wasserfeste Schuhe zu tragen, weil die Grüne Düne an manchen Stellen mehrere Meter lang vom Moor getrennt ist. Überreste von Holzstegen sind noch zu erkennen. Während trockener Zeit wird die Überquerung keine Probleme bereiten. Leider ist die Grüne Düne an manchen Stellen rücksichtslos mit mechanischen Transportmitteln (verbotene Tätigkeit) verwüstet, deshalb bitten wir sie die Naturwerte die hier zu finden sind, auch beim Wandern zu Fuß zu schonen.

Zeit: April – Oktober

Anfang: Der Bahnhof von Kēmeri. Beim Bahnhof gibt es einen gebührenfreien Parkplatz.

Ende: Der Bahnhof von Kēmeri

Länge: ca. 14 km

Benötigte Zeit: ~ 3–4 h

Schwierigkeitsgrad: Leicht

Straßenbelag: ca. 2/3 Kies- oder Erdweg, 1/3 asphaltiert

Die Strecke umfasst: Kēmeri Bahnhof – Brocēnu Straße – Partizānu Straße – die Grüne Düne – die Straße Antīciems – Kēmeri – Robežu Straße – E. Dārziņa Straße – Kēmeri Bahnhof

Entfernung von Riga: 45 km

Wegweiser: nicht markiert

Logistik: Kreisstrecke, endet, wo sie angefangen hat

Alternative: Die Strecke kann man in die entgegengesetzte Richtung machen. Die Strecke kann man bis Antīciems verlängern (ca. 1–2 km dazu). Die Strecke kann man auch mit der Wanderstrecke: Kēmeri – ein historischer Kurort vereinen.

Gut zu wissen! Für die Strecke sind angemessene Schuhe, Anti-Mückenspray und die beigegefügte Karte zu empfehlen. Für die Wissendurstigen unter Ihnen ist es empfohlen die Strecke mit einem Führer zu machen, der Information über den Park und Sehenswürdigkeiten auf der Strecke geben kann.

Notruf: 112

TOURISMUS DIENSTLEISTUNGEN

Nahesten Übernachtungsmöglichkeiten

„Monikas“, (+371) 26161247

„Jūras mols“, (+371) 27099099

„Melnais stārķis“, (+371) 26751543

Einkaufen: Im Zentrum von Kēmeri

Essen: nicht zugänglich in Kēmeri

Reiseführer:

Dagnis Mukāns,

dagnis.m@apollo.lv, (+371) 29216431;

Kēmeru takas,

www.takas.lv, (+371) 29224618

Zugfahrplan:

www.pv.lv

Tourismusinformation:

www.celotajs.lv, (+371) 67617600

www.daba.gov.lv/kemeri/eng, (+371) 67730078

www.turisms.tukums.lv, (+371) 63124451

www.jurmala.lv, (+371) 67147900

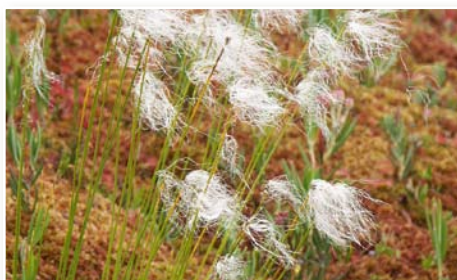
www.enguresnovads.lv



Brücke über die Veršupīte



Bahnhof von Kēmeri



Weißes Schnabelried (*Trichophorum alpinum*)



Die Grüne Düne



Die Schule von Kēmeri

Suchen Sie nach den Beschreibungen der Strecken auf www.countryholidays.lv und www.daba.gov.lv/kemeri/eng

INTERESSANTE BESICHTIGUNGSOBJEKTE

1  **Bahnhof von Ķemeri** – das erste Gebäude vom Bahnhof wurde schon 1877 gebaut, zusammen mit der Eröffnung der Eisenbahn. Eine Zeit lang hielt hier der Zug Moskau – Ķemeri an. Von 1920 fuhr von Ķemeri zum Strand von Jaunkemeri eine Straßenbahn. Das im Ersten Weltkrieg zerstörte Bahnhofsgebäude wurde 1922 von Architekt A. Medlinger neu gebaut. Es war das Erste in der Unabhängigkeitszeit von Lettland gebaute Gebäude in Ķemeri. Der Bahnhof wurde noch einmal nach dem Zweiten Weltkrieg umgebaut. Im Gebäude befindet sich der Fahrradverleih.

2 **Vēršupīte** (Fluss) – die Brocēnu Straße überquert die Vēršupīte, die sich durch Ķemeri windet. Sie ist mit 12 kleinen und romantischen Brücken beschnückt. Jede der Brücken hat einen Namen.

3 **Die Grüne Düne** – Nach den Krāču Hügel ist dies die zweite ausgeprägteste Dünenbildung im Nationalpark Ķemeri, die in mehr als drei Kilometer Länge das Hexenmoor von dem Grünen Moor trennt. Am Fuß der Düne windet sich ein alter Erdweg, auf dem die Strecke verläuft. Während Sie entlang der Grünen Düne wandert, benutzen Sie bitte nur vorhandene Pfade!

4 **Das Grüne Moor** – ist im Maßstab vom Nationalpark ein mittelgroßes Moor, wo seinerzeit Torf gewonnen wurde. Die ehemaligen Abbauorte sind zurzeit überflutet. Im Norden vereinigt sich das Moor mit dem Čaukiema Moor. Es befindet sich südwestlich – westlich von der Grünen Düne.

5 **Das Hexenmoor** – ist im Vergleich ein großes Moor im Osten der Grünen Düne. Genau wie das Grüne Moor ist auch das Hexenmoor eine wichtige Ausflusssstelle von Schwefelwasser. Das Moor wird von der Ķemeri – Antīciems Straße in zwei Teile geteilt.

6 **Die Robežu Straße** – verläuft heutzutage gerade, wie mit einem Lineal gezogen, auf der alten Grenze von den historischen Regionen Vidzeme und Kurzeme.

7 **Die ehemalige Apotheke** – eine Erinnerung aus der sowjetischen Kurortszeit. Auf der Fassade ist noch mit der Apotheke verbundene Symbolik erhalten.

8 **Die prachtvolle Eiche** – ist ein geschützter Baum von örtlicher Bedeutung am Rand der Tukuma Straße gegenüber der Kindertagesstätte „Pienenīte“.

9  **Die Schule von Ķemeri** wurde 1934 von Architekt K. Cināts gebaut. Es ist eins von den wenigen Schulgebäuden in Lettland, wo eine historisch wertvolle Innenausstattung und Exterieur – unterdessen allegorische Figuren auf der Fassade erhalten geblieben sind.



Der Wall der Grünen Düne



Blick auf das Grüne Moor von dem Grünen Düne



Zweite Überquerungsstelle vom Sumpf



Die Grüne Düne



Erste Überquerungsstelle vom Sumpf



Das Hexenmoor



Das Hexenmoor



Die Straße Antīciems Ķemeri



Medupīte (Fluss)



Die ehemalige Apotheke



Die prachtvolle Eiche



„Lauku ceļotājs“, 40, Kalnciema str.,
Rīga, LV-1046, Latvia, Ph: +371 6761 7600
lauku@celotajs.lv, www.countryholidays.lv



Nature Conservation Agency, „Meža māja“
Jūrmala, LV-2012, Latvia, Ph: +371 6773 0078
pieriga@daba.gov.lv, www.daba.gov.lv/kereri/eng

Foto: Lauku ceļotājs (Juris Smajlinskis)